Firmenbezeichnung bzw. Vor- und Zuname	Telefon	Telefax
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail

Kreis Lippe Der Landrat 320.3 Verkehrssicherung-Verkehrslenkung 32754 Detmold	Antrag nach § 45 Abs. 6 Straßenverkehrsordnung (StVO) Wegen der Durchführung von Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, beantrage ich hiermit die verkehrsrechtliche Anordnung zur Absperrung bzw. Kennzeichnung der Arbeitsstelle.

☐ Augustdorf	☐ Barntrup	☐ Blomberg	☐ Dörentrup	☐ Extertal	☐ Kalletal	☐ Lügde

☐ Horn-Bad Meinberg	☐ Leopoldshöhe	☐ Oerlinghausen	☐ Schieder-Schwalenberg	☐ Schlangen

Straße (Lageplan, Skizze oder Stadtplan-Ausschnitt mit markiertem Baufeld sowie Angaben zu Restbreiten für den Verkehr unbedingt beifügen)	Art der Arbeiten	Auftraggeber

Beginn der Arbeiten (frühestens jedoch ab Tag der Anordnung)	Dauer der Arbeiten	Länge der Arbeitsstelle insgesamt m	Länge je Bauabschnitt m

Verantwortliche Person (Vor- und Zuname, Geburtsdatum)	Telefon innerhalb der Arbeitszeit	Telefon außerhalb der Arbeitszeit

Die Durchführung der Arbeiten erfordert

innerhalb der Arbeitszeit eine	außerhalb der Arbeitszeit eine
☐ Vollsperrung (mit Umleitung)	☐ Vollsperrung (mit Umleitung)
☐ halbseitige Fahrbahnsperrung	☐ halbseitige Fahrbahnsperrung
☐ Fahrbahnrandsperrung	☐ Fahrbahnrandsperrung
☐ Gehwegsperrung/-teilsperrung	☐ Gehwegsperrung/-teilsperrung
☐ Radwegsperrung/-teilsperrung	☐ Radwegsperrung/-teilsperrung

Wichtig:	Anlagen:
Dem Antrag sind unbedingt Verkehrszeichenpläne beizufügen (gesondert für „innerhalb der Arbeitszeit" und „außerhalb der Arbeitszeit"), da sonst eine Bearbeitung nicht möglich ist! Dazu können entweder den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten angepasste (modifizierte) Regelpläne der RSA verwendet oder besondere Beschilderungspläne erstellt werden. Zur Erläuterung der Maßnahme, insbesondere bei größeren Bauvorhaben, kann auch die Vorlage einer Bauablaufbeschreibung sinnvoll oder notwendig sein. Bei Einsatz von Lichtzeichenanlagen sind ferner Signallage-. und Signalzeitenpläne vorzulegen.	☐ Lageplan ☐ Verkehrszeichenplan ☐ Umleitungsplan ☐ Signalzeitenplan ☐ Bauzeitenplan ☐ Sonstiges

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers

WICHTIG: Bitte Ergänzungen zur Antragstellung auf Seite 2 beachten!

Ergänzungen zur Antragstellung verkehrsrechtlicher Anordnungen gem. § 45 Abs. 1 StVO

Den Antragsunterlagen ist immer ein Nachweis beizufügen, dass die verantwortliche Person Inhaber eines Zertifikates gemäß MVAS 99 bzw. ZTV-SA 97 ist.

Das Antragsformular ist von der antragstellenden Firma zu unterschreiben.

Bei vorliegender verkehrsrechtlicher Anordnung und nach Einrichtung der Baustelle besteht die Verpflichtung, mindestens **zwei aussagekräftige Fotos** von der Baustelle aufzunehmen. Es muss deutlich erkennbar sein, dass die angeordneten Maßnahmen zur Verkehrssicherung ordnungsgemäß umgesetzt wurden. Vor diesem Hintergrund ist jeweils ein Bild von der Hinter- bzw. Vorderseite des Baufeldes erforderlich.

- Sofern es sich um eine Wanderbaustelle handelt, ist lediglich die erstmalige Einrichtung der Baustelle nachzuweisen.
- Die Fotos sind im JPEG-Format an das Postfach baumassnahmen@kreis-lippe.de zu übermitteln. Aus den Dateinamen muss die Bezeichnung der Baumaßnahme hervorgehen (bspw. Detmold, Felix-Fechenbach-Str.).

Falls eine verkehrsrechtliche Anordnung – insbesondere wegen zu kurzfristiger Antragstellung – noch nicht vorliegt, wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Baumaßnahme noch nicht durchgeführt werden darf.

- Bei Zuwiderhandlungen werden wir die Einleitung eines Bußgeldverfahrens prüfen (siehe Bundeseinheitlicher Tatbestandskatalog: Verkehrszeichen u. Verkehrseinrichtungen - § 45 Abs. 4 u. 6 StVO, TBNR 145606: *Sie unterließen es als Verantwortlicher, vor Baubeginn eine Anordnung bei der zuständigen Behörde hinsichtlich der Beschilderung/Regelung des Verkehrs einzuholen.).*

KREIS LIPPE
Heimat geben. Zukunft bieten.